

Am 18.02 fand an unserer Schule das Landesfinal der Basketballer beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Auch unsere Schule war mit einer Jungenmannschaft in der ältesten Altersklasse vertreten. Die Vorrunde hat unsere Mannschaft, die aus acht Schülern des Gymnasiums besteht, vor den Weihnachtsferien im Nobertusgymnasium erfolgreich als Sieger abgeschlossen. Somit qualifizierten wir uns für das Finale, in dem wir auf drei Mannschaften aus drei Schulen Sachsen-Anhalts trafen. Wir galten jedoch von vornherein als Außenseiter, da die anderen Mannschaften regelmäßig in Vereinen gemeinsam trainieren. Im ersten Spiel trafen die Wolmirstedter, geleitet von Herrn Teige, auf die Mannschaft des Elizabeth-Gymnasiums Halle. Wir starteten gut ins Spiel und gingen sogar in Führung. Doch dann kamen die Hallenser besser ins Spiel und konnten die Führung zurückgewinnen und sogar ausbauen. Am Ende stand eine knappe acht Punkte Niederlage fest. Unser Team ärgerte sich, da ein Sieg gegen die Hallenser möglich gewesen wäre. Jedoch richtete sich der Blick schnell auf das nächste Spiel. Dies fand zwei Stunden später statt. Es gab somit genug Zeit sich zu regenerieren. Das zweite Spiel startete wieder ausgeglichen, jedoch gerieten wir nach einer schwachen Phase mit 15 Punkten in Rückstand. In der zweiten Halbzeit spielten wir dann wieder besser und wir kamen noch mal an das Team des Ascaneum-Gymnasiums aus Aschersleben heran. Jedoch gelang es nicht, den wohl besten Spieler des Turniers, der in Reihen von Aschersleben spielte, zu stoppen. Somit stand am Ende des Spiels die zweite Niederlage fest. Doch nun stand noch das schwerste Spiel des Tages für uns auf dem Plan. Es ging gegen das Team der Sportschule aus Halle. Von Anfang an war unser Team aus Wolmirstedt hoch unterlegen und wir konnten dem Spiel der Sportschüler nur wenig entgegensetzen. Schließlich verloren wir unser letztes Spiel deutlich mit 30 Punkten und belegten letztendlich den vierten Platz. Wir waren trotzdem zufrieden, da wir unser Bestes gegeben hatten und das Erreichen des Finales für uns schon ein großer Erfolg war. Die Mannschaft der Sportschule Halle gewann das Turnier in dieser Altersklasse und qualifizierte sich für das Bundesfinale in Berlin.

Von Ole Koslowski



(v. l.) Ole Koslowski, Lukas Franze, Jan Schleef, Thorben Niemiets, Frederic Lorbeer, Lukas Krebs, Hannes Hanold (fehlend: Max Hanold)